

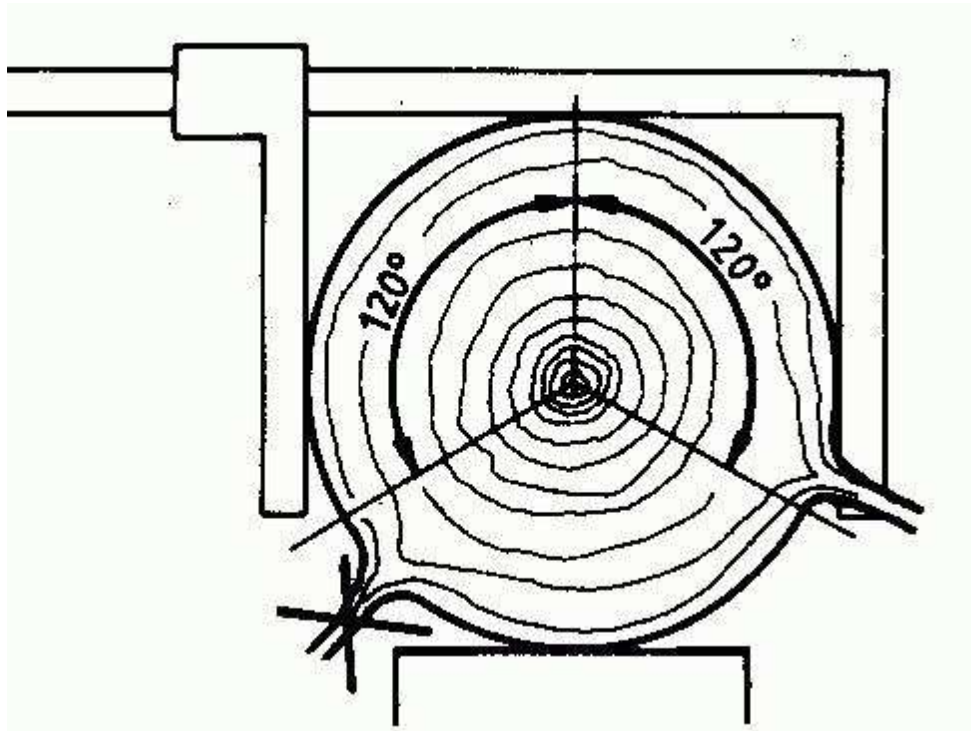
## ENTASTEN

### Vorbereitung der Entastung

Die Entastung wird als Finalbewerb für die besten Teilnehmer der Disziplinen I - IV durchgeführt.

Es werden gefräste Stämme mit einem Durchmesser von 14 cm und 6 m Länge verwendet. Dabei werden 30 künstliche Äste eingebohrt. Sie können rund oder quadratisch sein. Der Durchmesser beträgt 30 mm (für die quadratischen Äste ist es die Diagonale).

Die Äste sind **mindestens 30 cm** lang und sind aus **Fichte/Kiefer**. Die Stämme und Äste können für mehrere Teilnehmer verwendet werden. Dabei müssen die Sägespuren des vorigen Wettkämpfers mit Farbe abgedeckt werden und die Einbohrlöcher um ca. 20 cm versetzt werden.



**Abb. 15 Entastungssektor**

Innerhalb des Entastungssektors, ca.  $120^\circ$  beiderseits der Mittellinie des Stammes sind 30 Äste mit einem Durchmesser von je 30 mm eingebohrt.

Der Anfang und das Ende des zu bearbeitenden Stammes müssen deutlich auf dem Stamm gekennzeichnet werden.

Die **Startlinie muss 0,5 m vor dem** ersten ausgewählten Ast und die Ziellinie **0,5 m** hinter dem letzten ausgewählten Ast sein.

Die Stämme müssen annähernd 60 cm über dem Boden, gemessen von der Oberseite des Stammes, fixiert werden. Der erste Meter des Stammes ist astfrei. Die Gesamtlänge von der Startlinie bis zur Ziellinie beträgt ca. 4,50 m, ca.50 cm bleiben am Stammende astfrei.

Die Länge vom ersten bis zum letzten Quirl beträgt 3,50 m. Der Quirlabstand beträgt ca. 45 cm (exakt 43.75 cm).

Die Stämme müssen vor der Auslosung der Startnummern nummeriert sein.

### **Ausführung der Entastung**

Nachdem der Teilnehmer den zu entastenden Baum maximal eine Minute beurteilt hat, begibt er sich auf Anweisung des Schiedsrichters zur Startlinie, startet seine Säge und hält sie mit der Schiene hinter der Startmarkierung auf dem Stamm.

Das Startsignal wird von einem Schiedsrichter durch Winken mit der Hand oder mit einer Fahne und dem Kommando „Start“ gegeben. Von da ab läuft die Zeitmessung. Die Zeitnahme endet, wenn die Schienenspitze die Ziellinie überquert.

Der Teilnehmer stoppt seine Säge und wartet auf weitere Anweisungen der Schiedsrichter.

**Punkte** werden vergeben für:

- die Ausführung: 200 Grund-Punkte, die im Protokoll unter Punkt 1 vermerkt werden.
- die benötigte Zeit: die im Protokoll unter Punkt 2 mit einer Genauigkeit von 0,1 Sekunden notiert wird. Normalzeit für die Entastung sind 30 Sekunden, was einer Punktwertung von 200 Punkten entspricht (Genauigkeit 0,1 sec.). Eine schnellere Ausführung gibt weitere 2 Punkte pro 0,5 Sekunden. Eine Zeitüberschreitung hat einen Punktabzug von 2 Punkten pro 0,5 Sekunden zur Folge (Tabelle 14).

## Zeit zum Entasten in Sekunden

<b>+2 Punkte/0,5 Sek.</b>	<b>Punkte</b>
15,0 - 15,4	260
15,5 - 15,9	258
16,0 - 16,4	256
16,5 - 16,9	254
17,0 - 17,4	252
17,5 - 17,9	250
18,0 - 18,4	248
18,5 - 18,9	246
19,0 - 19,4	244
19,5 - 19,9	242
20,0 - 20,4	240
20,5 - 20,9	238
21,0 - 21,4	236
21,5 - 21,9	234
22,0 - 22,4	232
22,5 - 22,9	230
23,0 - 23,4	228
23,5 - 23,9	226
24,0 - 24,4	224
24,5 - 24,9	222
25,0 - 25,4	220
25,5 - 25,9	218
26,0 - 26,4	216
26,5 - 26,9	214
27,0 - 27,4	212

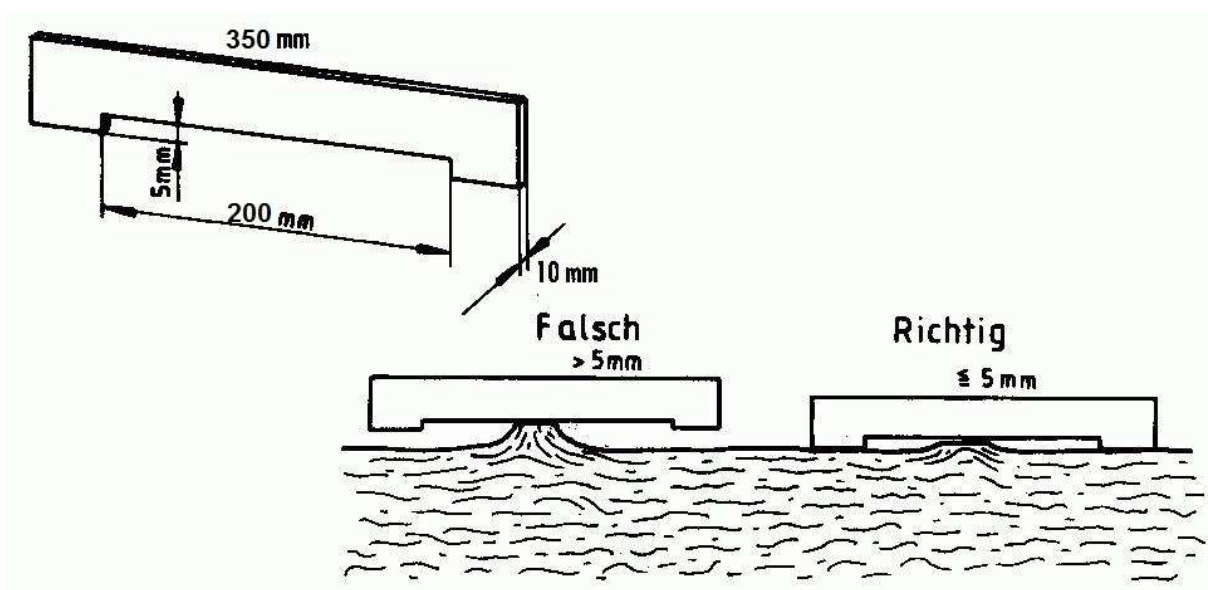
27,5 - 27,9	210
28,0 - 28,4	208
28,5 - 28,9	206
29,0 - 29,4	204
29,5 - 29,9	202
30,0 - 30,4	200
30,5 - 30,9	198
31,0 - 31,4	196
31,5 - 31,9	194
32,0 - 32,4	192
32,5 - 32,9	190
33,0 - 33,4	188
33,5 - 33,9	186
34,0 - 34,4	184
34,5 - 34,9	182
35,0 - 35,4	180
35,5 - 35,9	178
36,0 - 36,4	176
36,5 - 36,9	174
37,0 - 37,4	172
37,5 - 37,9	170
38,0 - 38,4	168
38,5 - 38,9	166
39,0 - 39,4	164
39,5 - 39,9	162
40,0 - 40,4	160
40,5 - 40,9	158
41,0 - 41,4	156

41,5 - 41,9	154
42,0 - 42,4	152
42,5 - 42,9	150
43,0 - 43,4	148
43,5 - 43,9	146
44,0 - 44,4	144
44,5 - 44,9	142
45,0 - 45,4	140
45,5 - 45,9	138
46,0 - 46,4	136
46,5 - 46,9	134
47,0 - 47,4	132

**Strafpunkte** werden in folgenden Fällen vergeben:

- **Aststummel** höher **als 5 mm**.

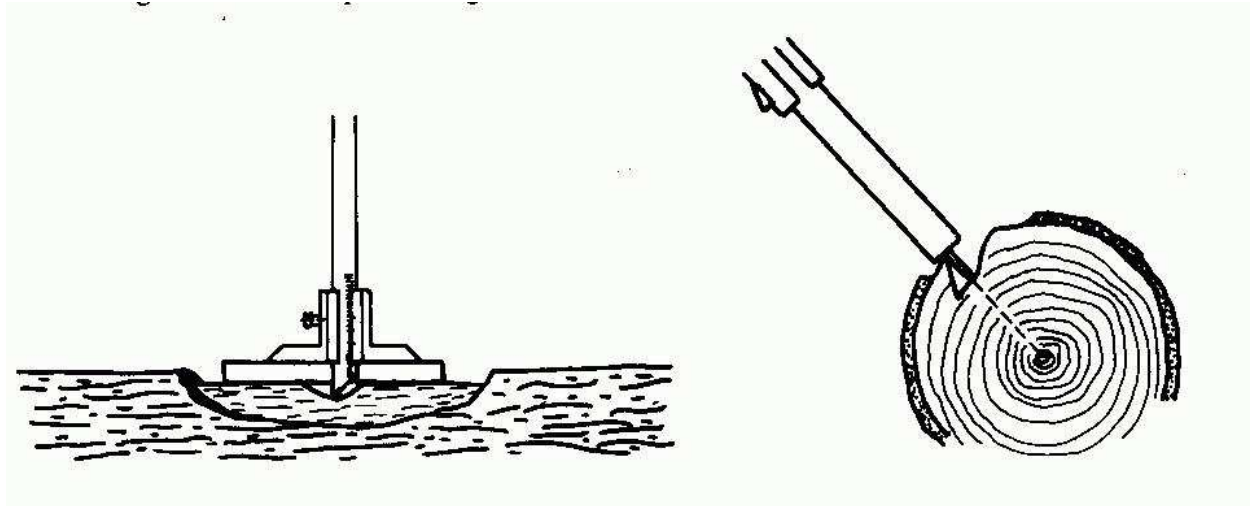
Die Stummelhöhe wird zur Längsachse des Stammes, am höchsten Punkt des Stummels gemessen. Die Messung erfolgt mittels einer Schablone, die 350 mm lang ist und an der Unterseite einen Freiraum von 200 mm mit einer Höhe von 5 mm enthält. Wenn die Schablone auf dem Aststummel wippt, ist der Stummel zu groß. Die Anzahl dieser Stummel wird gezählt und im Protokollpunkt 3 aufgenommen. Pro Aststummel werden **20 Strafpunkte** vergeben.



**Abb. 16 Höhe der Aststummel**

- **Verletzung des Stammes** tiefer als 5 mm:

Die Verletzungen werden mit einer **Schiebelehre** in Richtung des Stammradius nach Entfernung der Rinde gemessen. Die Anzahl der Verletzungen wird gezählt und im Protokoll unter Punkt 4 notiert. **Pro** Stammverletzung werden **20 Strafpunkte** vergeben.



**Abb. 17 Messung von Stammverletzungen**

- **Holzverletzungen** in Längsrichtung des Stammes von **mehr als 35** cm Länge:

Pro Verletzung werden **40 Strafpunkte** vergeben, wobei die **Tiefe** der Schädigung **nicht berücksichtigt** wird. Die Anzahl der Holzverletzungen werden im Punkt 5 des Protokolls festgehalten.

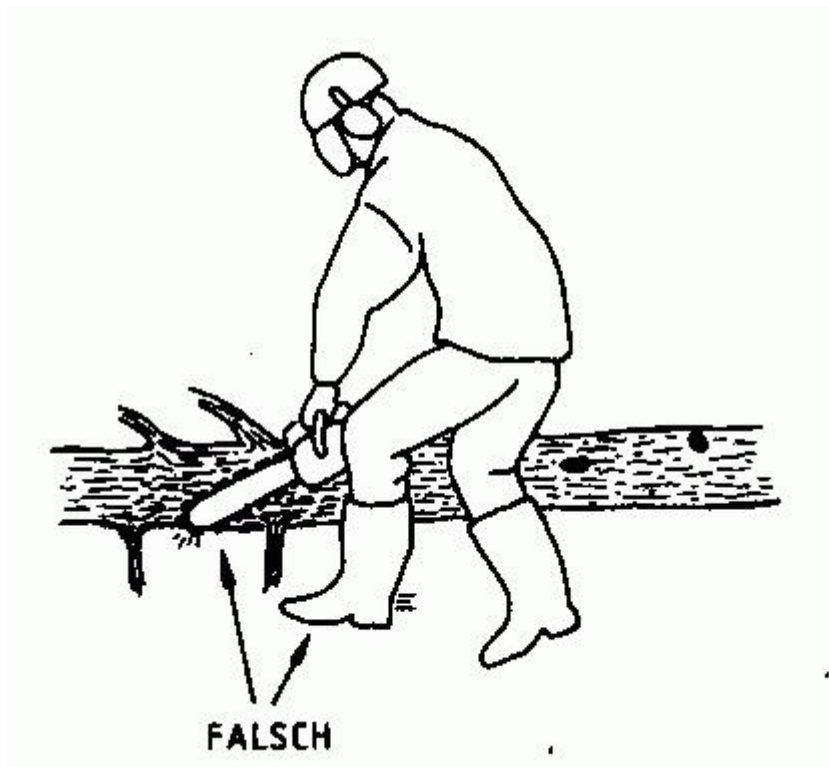
- Nicht oder nur **teilweise entfernte Äste**. Ihre Anzahl wird gezählt und im Protokoll unter Punkt 6 vermerkt. Es werden pro Ast **30 Strafpunkte** vergeben. Aststummel und Verletzungen werden auf dem Stamm markiert.

- **Gehen mit laufender Kette**, sofern sich die Schiene auf der Standseite des Teilnehmers befindet.

Zwei Schiedsrichter haben die Aufgabe, nur auf die Bewegung des Teilnehmers zu achten. Die Anzahl der Regelverletzungen muss unter Punkt 7 im Protokoll festgehalten werden. Pro Fehler werden **20 Strafpunkte** vergeben. Ist die Fehleranzahl der Schiedsrichter verschieden, dann zählt die geringere Anzahl.

Das Anheben des ganzen Fußes vom Boden sowie eine Vor- bzw. Rückwärtsbewegung mit dem Fuß am Boden **gilt als Bewegung**. (Das Anheben der Ferse und Drehen am Stand ist kein Fehler.)

- **Entfernen von Ästen** mit der Hand während die Kette läuft. Die Anzahl der Überschreitungen wird im Protokoll unter Punkt 8 vermerkt. Pro Verletzung werden **20 Strafpunkte** vergeben.



**Abb. 18 Fehlerhafte Bewegung**

- Verletzung der Sicherheitsvorschriften (Tabelle 1) werden im Protokoll unter Punkt 9 – 18 vermerkt.

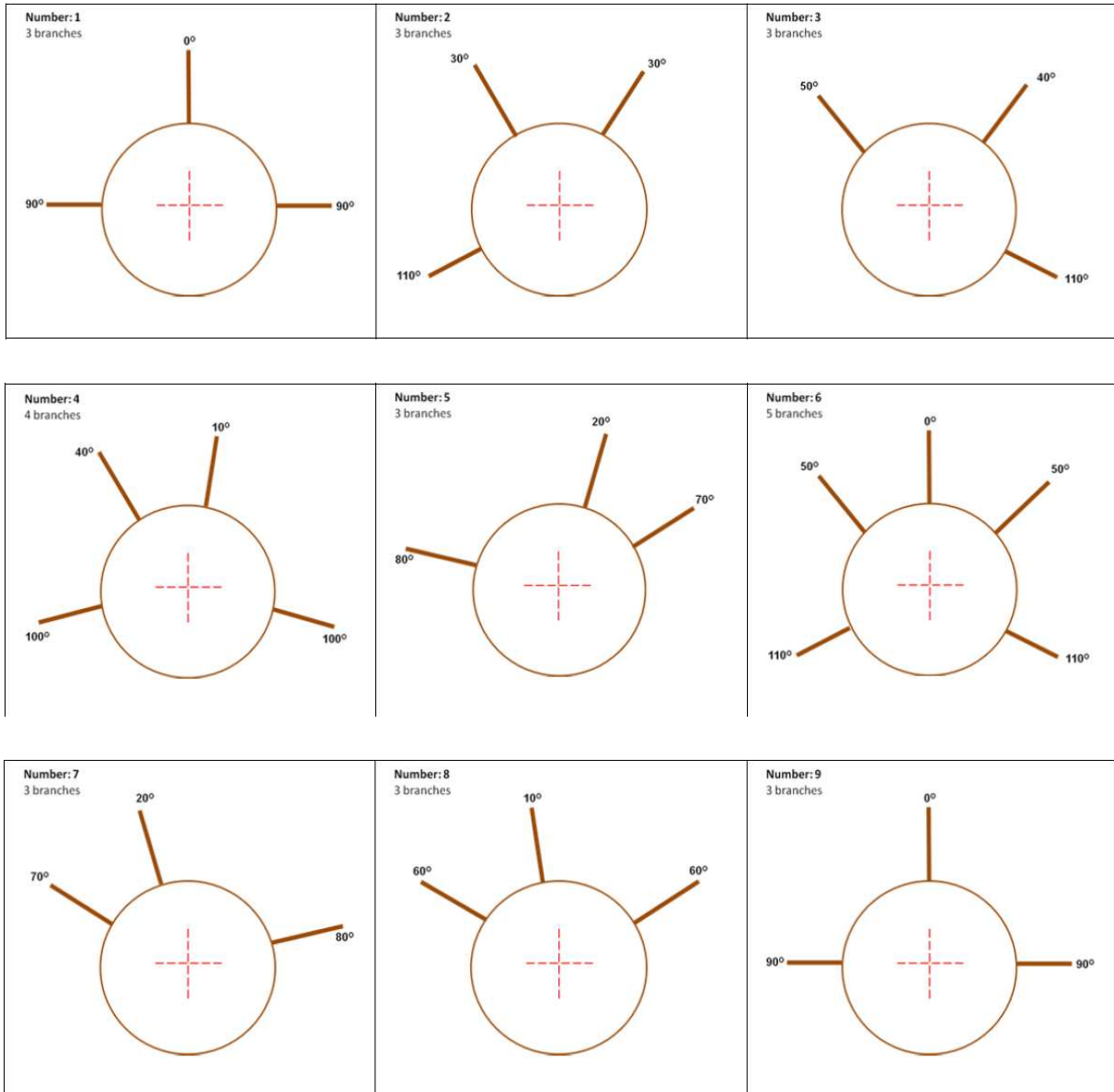
Im Falle eines Punktegleichstandes bei der Entastung wird der Teilnehmer: 1. Mit weniger Strafpunkten und 2. mit der schnelleren Zeit zum Sieger erklärt.



# Limbing WLC 2012

## Quirlreihenfolge Bundesentscheid

### Fichtenäste



# PROTOKOL ENTASTEN

## Protokoll

ENTASTEN				Startnummer		
Teilnehmer:				Schule:		
Nr.	PARAMETER/BEURTEILUNG	EINHEIT	ERGEBNIS	PUNKTE		NOTIZEN
				+	-	
1	Für die Ausführung			200	XXX	
2	Zeit	sec			XXX	
3	Aststummel > 5 mm (20 Pkte/Fehler)	Stück		XXX		
4	Stammverletzung > 5 Pkte/Fehler (20)	Stück		XXX		
5	Holzverletzungen über 35 cm Pkte/Fehler (40)	Stück		XXX		
6	nicht entfernte Äste in der zu entastenden Stammzone Pkte/Fehler (30)	Stück		XXX		
7	Gehen bei laufender Sägenkette sofern die Sägenschiene auf der Körperzugewandten Stammseite geführt wird (20 Pkte/Fehler)	Stück		XXX		
8	Freiräumen von Ästen bei laufender Sägekette Pkte/Fehler (20)	Stück		XXX		
9	Frühstart (20 Pkte)		Nein Ja	XXX		
10	Betreten des Wettkampfplatzes ohne Aufforderung (50 Pkte)		Nein Ja	XXX		
11	Arbeiten ohne Helm, Gesichts- und Gehörschutz, Sicherheitsschuhwerk, Handschuhe, Schnitenschutzhose (20 Pkte)		Nein Ja	XXX		
12	Falsches Starten der Säge (30 Pkte)		Nein Ja	XXX		
13	Berühren der Sägenkette bei laufendem Motor (50 Pkte)		Nein Ja	XXX		
14	Wechsel des Standplatzes während die Kette läuft (20 Pkte)		Nein Ja	XXX		
15	Starten der Säge gelingt nicht innerhalb von 5 min. (30 Pkte)		Nein Ja	XXX		
16	Handhabung der Säge mit einer Hand während die Kette läuft (20 Pkte)		Nein Ja	XXX		
17	Unfall, der ohne medizinische Hilfe abgewickelt werden kann (20 Pkte)		Nein Ja	XXX		
18	Unfall, der medizinische Behandlung erfordert (50 Punkte)		Nein Ja	XXX		
<b>Gesamtpunktezahl</b>						
<b>Gesamtsumme für diese Leistung</b>						
Unterschrift der Richter		Unterschrift des Teilnehmers		Unterschrift d. Leiters der Auswertegruppe		

Erste Hilfe Päckchen fehlt - Startverbot!